



# PFARRBRIEF

**AUFSTRAHLENDES LICHT  
PFARRBRIEF ADVENT 2018**

# Liebe Leserin, lieber Leser,

Im Advent taucht eine Person immer wieder auf: Johannes der Täufer. Mit ihm schließt auch am Sonntag nach dem 6. Januar, dem Fest Erscheinung des Herrn, bei der Taufe Jesu am Jordan die Weihnachtszeit ab. In diesem Jahr haben wir die längst mögliche Weihnachtszeit. Doch für viele ist Weihnachten schon früher vorbei. Aber für die Botschaft reichen ein kurzer wohliger Moment und etwas schöne Stimmung nicht aus. Damit wird man dem Zeichen, das Gott mit seiner Menschwerdung setzt, nicht gerecht. Es ist auch nicht nur ein Ereignis aus längst vergangenen Tagen, das als schöne Geschichte alle Jahre wieder erzählt wird. Das Handeln Gottes wirkt sich auf unsere Zeit aus. Die Klammer bildet Johannes der Täufer, denn er hält Ausschau nach dem, der kommt. Mit offenen Augen und Sinnen schaut er sich um, sucht Himmel und Erde nach Zeichen für Gottes Kommen in unsere Welt, in das Leben ab. Er sieht, was allen gilt: Gott ist da.

Der Weg Johannes des Täufers zeigt das deutlich. Da ist der Glaube, der vorwärts drängt, und da sind die Zweifel, die lähmen. Er ist ein Fragender, der Gewissheit haben möchte. Obwohl er der Wegbereiter ist und Jesus bei der Taufe im Jordan erlebt hat, will er Sicherheit haben. Darum lässt er ihn fragen, ob er wirklich der Messias sei. Die Situation Johannes des

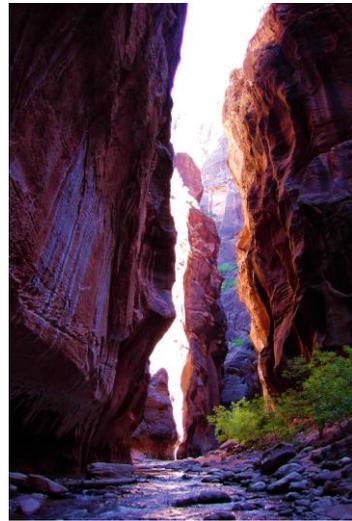
Täufers ist nur allzu verständlich. So wie er möchten auch wir keine falschen Gewissheiten und keine zurechtgebogenen Wahrheiten haben.

Vielleicht überzeugt das, was Jesus den Jüngern des Johannes geantwortet hat:

„*Geht und berichtet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt*“ (Lk 7, 22). Darum sind auch wir aufgefordert: „*Schau selbst, was passiert!*“ Überzeuge dich selbst und setze dich mit dem auseinander, welchen Weg Gott mit uns geht.

Das beinhalten auch die biblischen Texte an Weihnachten, weil ganz unterschiedliche Personen kommen und das Geschehen sehen. Neben dem Moment des Sehens bleibt vielmehr etwas Innerliches, das sie von der Begegnung mitnehmen.

Darum dürfen wir mit Weihnachten nicht so schnell fertig sein, weil das Fest



deutlich macht, dass Gott in unserer Zeit ist. Nicht alles hat mit der Geburt Jesu neu begonnen, denn die Zeit geht weiter. Aber Gottes Gnade, seine Zuneigung, wird für uns Menschen neu greifbar.

Gott kann mit uns etwas anfangen und darum beginnt immer wieder eine neue Zeit! Umso passender ist es, dass auch der Beginn des neuen Jahres in die Weihnachtszeit fällt. Wie oft schreiben wir im Lauf eines Jahres Jahreszahlen? Die Geburt Jesu gilt als Ausgangspunkt für die kalendarische Rechnung. Wir denken wohl kaum daran, dass jedes Datum uns an Gottes Geschichte mit uns Menschen erinnern soll. Der Lobpreis des Zacharias, dem Vater Johannes des Täuflers,

bringt das zum Ausdruck: „Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“ (Lk 1, 78-79) Wie auf dem Titelbild Licht einfällt, ist Gott bei uns Menschen, und wenn wir uns darauf einlassen, kann etwas von diesem Frieden sichtbar werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Seelsorgeteams eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Stefan Leitenbacher

Pfarrvikar

## Advents- und Weihnachtsgrüße

Liebe LeserInnen, von Herzen wünschen Ihnen das gesamte Seelsorgeteam, alle Angestellten der Kirchenstiftung und die Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung eine ruhige Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

DER SEGEN GOTTES SEI MIT IHNEN UND ALL IHREN LIEBEN.

*Joshy*  
P. Joshy

*Werner Hofmann*  
W. Hofmann

# Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.  
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

# Aus den Matrikelbüchern von 13. August bis 14. November 2018

## Taufen

Vitus Georg **SCHUSTER**  
Quirin Benedikt Tassilo **BRUCHHÄUSER**  
Ivie **FISCHER**  
James **LINDNER**  
Leonard Konstantin **KREISCHE**  
Markus Alexander **RIEGER**  
Vitus **RIEPERTINGER**  
Julian **PFÜNDL**  
Samuel **PFÜNDL**  
Vinzenz **SCHALLER**

Leonie **TAUBER**  
Rebecca **SCHWAIGER**  
Thomas **ALTMANN**  
Alma Guadalupe **WETH**  
Justus Alexander **RITZINGER**  
Benedikt Matthias **GRAF VON BENTZEL**  
**ZU STERNAU UND HOHENAU**  
Philipp Josef **FALLENDER**  
Maximilian Peter **FALLENDER**  
Lukas Peter **JAKOBI**  
Magdalena **STROHMAYER**

## Eheschließungen

Christopher Pumpfer & Stefanie Ullmann  
Sebastian Aringer & Monika Johanna Bauer  
Tobias Valentin Knott & Ines Viktoria Huff  
Michael Stephan & Maria Monika Wimmer  
Peter Thaurer & Elisabeth Anna Utz

## Beerdigungen in Prien

Friedrich Trautwein 77 Jahre  
Rupert Hofmeister 86 Jahre  
Erich Alberti 58 Jahre  
Anton Tatzel 83 Jahre  
Edmund Maier 85 Jahre  
Paul Wallner 89 Jahre  
Hedwig Pelzl 83 Jahre  
Johann Wallner 93 Jahre  
Margot Eifertinger 93 Jahre  
Siegfried Fesl 89 Jahre  
Irmingard Erhard 86 Jahre  
Horst Werner Hegenbarth 78 Jahre

## Beerdigungen in Greimharting

Konrad Schneider 82 Jahre

## Beerdigungen in St. Salvator

Georg Josef Gartner 82 Jahre  
Michael Ernst Zalien 67 Jahre  
Katharina Friedrich 95 Jahre

# Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Prien

## » Anschrift

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt  
Alte Rathausstraße 1a  
83209 Prien a. Chiemsee  
Telefon: 08051/1010 • Telefax: 08051/3844  
mariae-himmelfahrt.prien  
@erzbistum-muenchen.de

<https://pwcw.de/pfarrverband/prien>

## » Wir feiern Eucharistie

Prien: Sa 19:00 Uhr • So 10:00 Uhr  
Do 19:00 Uhr  
Greimharting: 14-tgl. So 8:30 Uhr  
Mi 19:00 Uhr  
Urschalling: mtl. 2. Fr 19:00 Uhr  
St. Salvator: mtl. letzter Fr 19:00 Uhr

## » Gottesdienste für Familien

Familien sehen wir immer gerne im Gottesdienst, aber ganz besonders am:  
1.12. 19:00 **PK**, 2.12. 8:30 **G**, 9.12. 10:00 **PH**,  
16.12 10:00 **PH**, 24.12. 15:30 **PH**, 24.12. 15:30 **PK**,  
6.1. 10:00 **PK**, 13.1. 10:00 **PK**, 13.1. 8:30 **G**,  
10.2. 10:00 **PK**, 6.3. 16 **PK**, 17.3. 10:00 **PK**,  
30.3. 10:00 **KINDERBIBELTAG**, 7.4. 10:00 **PK**  
*PK - Pfarrkirche | PH - Pfarrheim | G - Greimharting*

## » Bankverbindungen

Liga Bank München: GENO DE F1 M05  
DE47 7509 0300 0002 1670 34  
Sparkasse Prien: BYLA DE M1 ROS  
DE39 7115 0000 0000 2550 00

## » Pfarrbüro – Öffnungszeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr  
und 14:00 - 17:00 Uhr  
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 15:00 Uhr  
*Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.*

## » Seelsorger & Mitarbeiter

Klaus Hofstetter (Pfarrer, Leiter des PV)  
P. Joshy George Vadakkekara OCarm  
(Kaplan, **PRIEN**)  
Werner Hofmann (Gem.ref., **PRIEN**)  
Stefan Leitenbacher (Kaplan)  
Edith Heindl (Pastoralreferentin)  
Cornelia Gaiser (Gemeindereferentin)  
Ursula Stacheder (Gemeindereferentin)  
Sr. Juliana Michaelsamy  
(Pastorale Mitarbeiterin)  
Caroline Auer (Praktikantin)  
Peter Bergmaier (Klinikseelsorger)  
Matthias Wicha (Verwaltungsleiter)  
Rainer Schütz (Kirchenmusiker, bis 1.2.19)  
Bartholomäus Prankl (K.-Mus., ab 1.2.19)  
Pius Grannesberger (Mesner)  
Patricia Herzinger (Sekretariat)  
Barbara Huber (Sekretariat)  
Stephanie Mix (Sekretariat)  
Valentina Fechtel (Hausmeister)  
Alexander Fechtel (Hausmeister)

**HINWEIS:** Termine können sich aus aktuellem Anlass ändern. Alle Termine und Änderungen werden in den Pfarrverbandsnachrichten veröffentlicht, die regelmäßig in den Kirchen ausliegen.